



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Ab aufs Radl: Ferientipps aus dem Verkehrsministerium für Unterfranken**

# Ab aufs Radl: Ferientipps aus dem Verkehrsministerium für Unterfranken

8. August 2022

- **14 Themenrouten im Bayernnetz für Radler**
- **Von 26 bis 458 Kilometer – für jeden etwas dabei**
- **Familienfreundliche, naturnahe und gut beschilderte Wege**

Die Sonne scheint, die Tage sind lang und es ist Ferienzeit. Für alle, die den Urlaub in Bayern verbringen, hat Verkehrsminister Christian Bernreiter einen Tipp: „Für mich gibt es kaum etwas Schöneres, als unsere Heimat mit dem Radl zu erkunden. Wenn man dabei noch an Badeseen oder spannenden Sehenswürdigkeiten vorbeikommt, umso besser! Das Bayernnetz für Radler bietet hier viele Möglichkeiten. Allein in Unterfranken gibt es 14 themenbezogene Fernradwege, die nur darauf warten, von Radlern entdeckt zu werden.“ Die Radwege decken große Teile Unterfrankens ab und reichen vom 26 Kilometer langen Gaubahn-Radweg bis zum 458 Kilometer langen MainRadweg. 2021 neu hinzugekommen ist der Rhönradweg, den Verkehrsminister Bernreiter vergangene Woche offiziell mit einer Urkunde in das Bayernnetz für Radler aufgenommen hat.

Der Rhönradweg führt überwiegend in den Flusstälern von Werra, Ulster, Brend und Fränkischer Saale durch die komplette Rhön. Von Bad Salzungen im Werratal verläuft der Rhön-Radweg ab der bayerischen Grenze über Neustadt a.d. Saale bis nach Hammelburg im Tal. Insgesamt führt der Radweg vom nördlichsten Ende des Rhöngebirges durch die Kernzone des Biosphärenreservats und endet in der Südrhön. Von hier hat man Anschluss an den Radwanderweg Fränkische Saale bis zum MainRadweg. Zwischen Bischofsheim i.d.Rhön und Neustadt a.d.Saale folgt die Route im Brendttal über 17 km einer ehemaligen Bahntrasse.

Das Bayernnetz für Radler durchzieht mit seinen über 125 Themenrouten und 9.000 Kilometern Netzlänge ganz Bayern. Auf familienfreundlichen und gut beschilderten Fernradrouten können Einheimische und Gäste faszinierende Naturschönheiten, landestypische Kultur, kulinarische Schmankerl und bayerische Gastfreundlichkeit „erfahren“ und erleben. „Das Bayernnetz für Radler ist eine Erfolgsgeschichte“, betont Bernreiter. „2022 feiert es sein 25-jähriges Jubiläum. Es bietet möglichst verkehrsarme und naturnahe Straßen und Wege, ist familienfreundlich und gut beschildert. Auf geht's! Einem wunderschönen Aktivurlaub in Bayern steht nichts im Wege.“

Erkennungszeichen des Bayernnetzes für Radler ist das Logo mit dem weißen „Y“ auf blauem Grund, mit dem die Strecken beschildert sind. Weitere Informationen zum Bayernnetz für Radler gibt es hier: <https://www.radlland-bayern.de/bfr/>. Dort finden Interessierte einen Radroutenplaner und eine Fahrradkarte, die heruntergeladen oder bestellt werden kann und einen Überblick über alle Routen gibt. Der Internetauftritt bietet Radlerinnen und Radlern außerdem eine Liste mit allen Themenrouten inklusive Tourenbeschreibung, wichtige Informationen zu Distanz, Dauer und Steigungen sowie eine Liste von Sehenswürdigkeiten und Unterkünften auf der Strecke.

